Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 114 (1988)

Heft: 47

Rubrik: Retourkutschen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kompliment an zwei Mitarbeiter

hw ist der eine, *öff* der andere – und beiden gehe ich jedesmal, wenn ich den *Nebelspalter* aus dem Briefkasten hole, sofort nach.
Den einen finde ich immer gleich neben dem Kreuzworträtsel: Wie originell und geistreich versteht es doch hw, einen auf die Fährte zu bringen, bis man die gesuchte Person gefunden hat. Ich möchte deshalb hw zu diesen Beiträgen ganz speziell herzlich gratulieren, denn sie gehören zum Besten, was im *Nebelspalter* wöchentlich zu finden ist – und vor allem: Sie weisen eine grosse Konstanz in ihrem innern Gehalt, also in ihrer Qualität, auf, auch wenn sehr unterschiedliche Gestalten gesucht werden. Ich hoffe nur, dass es neben dem Kreuzworträtsel noch lange heissen wird: *«Gesucht wird ...»*
Den andern muss man ab und zu etwas länger suchen. Ich meine den öff mit seinen Karikaturen «Pünktchen auf dem i». Aber auch hier ist es jedesmal ein Genuss, wenn man ihm begegnet: Wieviel Phantasie und wieviel Witz ist doch Mal für Mal in diesen Zeichnungen enthalten. Das Ausschneiden lohnt sich meist, weil sie das Tüpfli auf dem i sind. Und darum auch hier meine Hoffnung: *«Pünktchen auf dem i»* ad multos annos!
Und wie wär's, wenn der Verlag sich für die Herausgabe einer Sammlung der hw-Suchbilder oder auch einer öff'schen i-Pünktchen-Karikaturen-Sammlung entschliessen könnte? Interessenten dafür gäbe es sicher zuhauf! *Markus B. Christ, Oltingen*

Literarischer Querschläger

Hans A. Jenny: «Rapi Rapa Rapunzel», Nr. 40

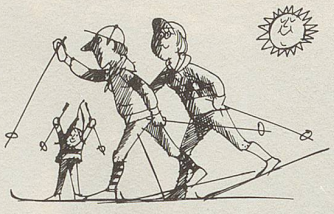
Sehr geehrter Herr Kritiker der Trivialpoesie!
Mit Bedauern musste ich in Ihrer sonst löblich geführten Zeitschrift einen literarischen Querschläger zur Kenntnis nehmen. In Nummer 40 wird nämlich der Wiener Trivialdichter Hugo Torat mit sanftem Spott an seiner angeblich den strukturellen und reimtechnischen Erfordernissen angepassten Wortschöpfung «Schluft» an den dichterischen Pranger gestellt. Doch für einmal hat der Poetaster recht behalten!
Joseph von Eichendorff, dessen Gedichte unumstritten einen Höhepunkt in der deutschen romantischen Lyrik darstellen, schreibt in seiner Erzählung «Meerfahrt»: «Der Fels des Königs mit seinen seltsamen *Schluften* und Spitzen stand wieder vor ihm, nur an einem anderen Abhange desselben schien er sich zu befinden». Ich hoffe, mit dieser Information meinen Namensvetter etwas zu rehabilitieren.
Trivialpoetische Grüsse sendet
Hugo Bollschweiler, Luzern

Beschämendes Verhalten

René Gilsi: «Unser Ständerat», Nr. 43

Lieber Nebi, lieber Herr Gilsi
Zuerst habe ich mich gefreut über das Bild vom schlafenden Ständerat, weil ich eben auch wütend geworden bin über das Verhalten der 34 «Volksvertreter». Gut, dass Du das aufgreifst, an den Pranger stellst! Gut, dass wir dürfen und Ihr es wagt, eine Regierung zu kritisieren! Aber dann wurde ich auf einmal auch über die Karikatur wütend! Weil es einfach nicht stimmt, was Du da zeichnest. Diese Herren (und Damen?) schlafen eben nicht. Sie fällen solch bedenkliche Entscheide ja bei vollem Wach- und Bewusstsein!
Die Gründe für das beschämende Verhalten sind nicht das Schlafen, die sind anderswo zu suchen, und das müsste in einer Karikatur zum Ausdruck kommen. So harmlos schlafende Opas sind das nicht! Die Zeichnung verschleiert also die wirklichen Sachverhalte. Brillen sollte man ihnen aufsetzen, an denen zu lesen wäre, was für Interessen die Männer eben höher einstufen als «das Wohl des Landes». Oder an Fäden hangend wie Marionetten, gesteuert von anderen Interessen. Oder ... *René Stucki, Hochfelden*

Zu Langlaufferien ...



dort, wo sich Kinder und Kindeskinder seit Generationen zum Wintersport treffen

PARKHOTEL BELLEVUE
★★★★
CH-3775 Lenk i. S. Tel. 030/3 17 61
Berner Oberland Telex 922 246
T. + S. NUSSBAUM-PERROLLAZ

Heinz Stieger

Grosser Unterschied

Gerd Karpe: «Die Hexe», Nr. 44

Zwischen dem Namen Walpurgis und Walpurgisnacht besteht ein grosser Unterschied. Nach *«Larousse»* ist: Walpurgis ou Valvorge (sainte), sœur de saint Willibald. Née en Angleterre, au VIIIe siècle, elle fut appelée en Allemagne par saint Boniface. Son tombeau, transporté au XIe siècle à Eichstaedt, attirait de nombreux pèlerins. Comme sa fête se célébrait le 1er mai, jour resté célèbre par le souvenirs des fêtes païennes, la nuit de Walpurgis, suivant les légendes populaires, était celle ou les sorcières et les démons se donnaient rendez-vous sur le Brocken ou Bocksberg.
Also Besen, Besen, seid's gewesen! Es geht doch nichts über Bildung.
Margrit Häggi, Hinterkappelen

Elchina
das bewährte und wohlschmeckende Stärkungsmittel – gibt
neue Kraft und Energie.
In Apotheken und Drogerien